

Migrationstabelle – Erläuterungen

Die Migrationstabelle beschreibt die Fallwanderungen zwischen den Entgelt-Katalogen 2005 und 2006. Die Migrationstabelle wurde mit den Daten aus der Datenlieferung gemäß § 21 KHEntgG (Datenjahr 2004) erstellt. Sie stellt damit nicht alle theoretisch denkbaren Konstellationen von Fallwanderungen, sondern nur die tatsächlich in den §21-Daten vorhandenen Fallwanderungen dar.

Die Migrationstabelle besteht aus zwei Teilen.

Teil I „Migration V2005 nach V2006“ beschreibt die Fallwanderungen von Fällen im G-DRG-Katalog 2005 in den G-DRG-Katalog 2006. Diese Tabelle beantwortet die Frage: Wo gehen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2005 hin?

In Teil II „Migration V2006 von V2005“ lassen sich Fallwanderungen aus Sicht des G-DRG-Kataloges 2006 betrachten. Diese Tabelle beantwortet die Frage: Wo kommen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2006 her?

Erläuterung der Spalteninhalte

Teil I „Migration V2005 nach V2006“:

Spalte A	DRG 2005
Spalte B	Basis-DRG 2005
Spalte C	Angabe der MDC (-1 = Prä-MDC, 00= A, etc.)
Spalte D	DRG-Text 2005
Spalte E	Index, ob DRG 2005 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte F	DRG 2006
Spalte G	Hier sind DRG 2005 angegeben, wenn aufgrund der Auflösung der Z-DRGs eine Rückführung der Namensgebung statt gefunden hat
Spalte H	Index für Mapping-Spalte G (0 = kein Mapping, 1 = Mapping)
Spalte I	Basis-DRG 2006
Spalte J	Angabe der MDC (vgl. Spalte C)
Spalte K	DRG-Text 2006
Spalte L	Index, ob DRG 2006 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)

Teil II „Migration V2006 von V2005“:

Spalte A	DRG 2006
Spalte B	Hier sind DRG 2006 angegeben, wenn aufgrund der Auflösung der Z-DRGs eine Rückführung der Namensgebung statt gefunden hat
Spalte C	Index für Mapping-Spalte B (0 = kein Mapping, 1 = Mapping)
Spalte D	Basis-DRG 2006
Spalte E	Angabe der MDC (-1 = Prä-MDC, 00= A, etc.)
Spalte F	DRG-Text 2006
Spalte G	Index, ob DRG 2006 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte H	DRG 2005
Spalte I	Basis-DRG 2005
Spalte J	Angabe der MDC (vgl. Spalte E)
Spalte K	DRG-Text 2005
Spalte L	Index, ob DRG 2005 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)

Beispiel Anwendung in Teil I:

Setzen des Filters in Spalte A auf „901A“ zeigt in Spalte F, dass die Fälle, welche im DRG-System 2005 in der DRG „901A“ waren, im DRG-System 2006 in den DRG-Fallgruppen „901A“, „901B“, „901C“, „901D“, „C02A“ und „L09A“ zu finden sind.

Beispiel Anwendung in Teil II:

Setzen des Filters in Spalte A auf „B04A“ zeigt in Spalte H, dass die Fälle, die im DRG-System 2006 in die DRG „B04A“ eingruppiert werden, im DRG-System 2005 in den DRG-Fallgruppen „B04Z“, „B07Z“ und „B14Z“ zu finden waren.

Eine Namensumbenennung lässt sich entsprechend durch Filterung der Tabellen (Filter auf „1“ in Spalte H für Teil I bzw. Filter auf „1“ in Spalte C für Teil II) ablesen.

Beispiel Namensumbenennung:

Setzen des Filters in Teil I in Spalte H auf „1“. In der ersten sichtbaren Zeile in Spalte G ist zu erkennen, dass die C02Z (Katalog 2005) umbenannt wurde in C02A (Katalog 2006). Die zu C02B (Katalog 2006) umbenannte DRG ist zu finden, indem man den Filter in Spalte F auf „C02B“ setzt. Entsprechend eingestellte Filter liefern als Ergebnis: C16Z (Katalog 2005)